

## Gottesdienstordnung: vom 18.06.2024 bis 30.06.2024

Di 18.06.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Antonia Znopp, Weissteiner, Dorfer;
Do 20.06.	07.30 Uhr	Heilige Messe für alle Verstorbenen vom Müller;
So 23.06.		<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>
	08.00 Uhr	Anbetung
	08.30 Uhr	Jahrtag für Sebastian, Regina und Josef Huber, Waldheim; Amt für Lebende und Verstorbene vom Waldheim; Amt für Rosa Gasser Mayr, Krambauer; Amt für Ebner, Ranalter Klara, Stindler; Amt für Niklas Krautgartner, Pizat;
Di 25.06.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene vom Brugger;
Do 27.06.	07.30 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene vom Jägerheim;
So 30.06.		<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>
	08.00 Uhr	Anbetung
	08.30 Uhr	Jahrtag für Bernhard Leitner, Leitegger; Jahrtag für Stefania Unterkircher, Kalcher; Amt für Johanna Masl, Bergmeister, Obergasser; Amt für Lebende und Verstorbene vom Hinteregger; Amt für Lebende und Verstorbene vom Weissteiner
	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Louis Zimmerhofer

## Lob der Schöpfung (Jesus Sirach 43,9-12)

*Die Schönheit des Himmels ist der Glanz der Sterne, / ein strahlender Schmuck in den Höhen des Herrn. Durch die Worte des Heiligen stehen sie gemäß ihrer Bestimmung / und sie ermüden nie bei ihrer Wache. Schau den Regenbogen an und preise den, der ihn gemacht hat! / Überaus schön ist er in seinem Glanz. Er zog am Himmel einen Kreis von Herrlichkeit, / die Hände des Höchsten haben ihn ausgespannt.*



# Pfarrblatt

Pfarramt: Kirchbichlstraße 02, 39030 VintlPfunders

Homepage: [www.miorpfundra.com/pfarre](http://www.miorpfundra.com/pfarre) Tel.: 0472 549163; Mobil: 338 849 3287



Seelsorgeeinheit  
**Rodeneck**

Pfunders Redaktion: [pfarre.pfunders@rolmail.net](mailto:pfarre.pfunders@rolmail.net); Mobil: 371 678 9673

Jahrgang 35, 2024 Nr. 13



## Mitteilungen

### Taufe

Am **So 30.06.** wird **Louis Zimmerhofer** getauft; Louis ist der Sohn der **Alexandra Huber** und des **Michael Zimmerhofer**.

#### Das Sakrament der Taufe

- In der Taufe erfahren wir, dass wir von Gott nicht erschaffen sind, um zu sterben, sondern um zu leben.
- Die Taufe gibt uns Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind: Freie Menschen, und tief geliebt.
- Auch wenn das Wasser schon längst abgewischt ist von unserer Stirn:
- Unvergessen lebt die Zusage Gottes,
- unerschöpft die Quelle des lebendigen Wassers, das in uns strömt.
- Unvergessen unser Name, den Gott in das Buch des Lebens geschrieben hat.
- Wir haben einen Namen bei Gott.

### Ferien ...?

Endlich Sommer! Pause! Arbeit und Alltag unterbrechen, die Seele baumeln lassen! Endlich Zeit haben – für die Familie, für Freund:innen, für mich selbst, für Schönes. Was für ein Glück!

#### Menschen brauchen Pausen.

Wir Menschen brauchen Pausen vom Arbeiten, vom Machen-müssen, vom Funktionieren-müssen. Kein Mensch kann pausenlos arbeiten. Und die Bibel sagt sogar: Kein Tier kann pausenlos arbeiten. Schon früh haben die Israeliten festgestellt, dass Arbeit nicht alles sein dürfe, sondern dass es von Zeit zu Zeit Pausen geben müsse, damit Mensch und Vieh sich von der Arbeit ausruhen können.

### Eine Pause von der Arbeit alle sieben Tage

Die früheste Sammlung von Rechtstexten, die im Ersten Testament (Altes Testament) erhalten ist, ist das «Bundebuch». Es ist heute im Buch Exodus zu finden (Ex 20,23–23,19) und regelt grundlegende Dinge des Zusammenlebens. So sollen Sklav:innen nach sieben Jahren freigelassen werden, Gewalt soll geahndet werden, Schwache sollen nicht ausgebeutet werden, und alle sieben Jahre sollen Felder und Weinberge brach liegen gelassen werden, damit Arme und Tiere davon essen können. Zu diesen grundlegenden Regelungen gehört auch die, dass Bauern alle sieben Tage die Arbeit ruhen lassen sollen, damit Tiere und Arbeiter:innen ausruhen können: «Sechs Tage kannst du deine Arbeit verrichten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Sklavin und der Fremde zu Atem kommen.» (Exodus 23,12).

### Widerstand gegen diese Regelung

Dass so ein Ruhetag nicht bei allen auf Zustimmung stößt, liegt auf der Hand. Einen Konflikt um die Sabbatruhe überliefert schon das Buch Nehemia. Demnach geriet Nehemia mit Händler:innen in Streit, weil diese am Sabbat ihre Geschäfte fortsetzten, so dass Nehemia mit drastischen Maßnahmen dagegen vorgeht und die Stadt Jerusalem am Sabbat für Händler:innen sperren lässt (Nehemia 13,15–21). Trotz alledem: Der Sabbat war als Wohltat für die Menschen gedacht, und in der Folge der Priesterschrift dürfen Menschen bis heute von der Sieben-Tage-Woche mit ihrem

Ruhetag profitieren.

### Das göttliche Geschenk der Ruhe

Von den biblischen Texten bis zu heutigen Urlaubsregelungen war es allerdings ein weiter Weg. Und viele Menschen müssen auch heute noch unter Bedingungen leben und arbeiten, die kaum Ruhepausen zulassen. Das ist ein Skandal, der nicht hinzunehmen ist! Die biblischen Texte lehren dagegen: Der Mensch ist nicht nur zum Arbeiten da, und Leben ist mehr als Arbeit – so wichtig die Arbeit auch ist. Die Sommermonate laden dazu ein, sie als Pausenzeit zu entdecken, sie als Anders-Zeiten zu gestalten und das ins Zentrum zu stellen, was uns persönlich oder als Familie oder als Freundeskreis wirklich wichtig ist. Und uns mit jedem Atemzug bewusster zu werden, dass uns eine Zeit der Ruhe von Gott selbst geschenkt ist. Was für ein Glück!

glaubenssache:online, Sabine Bieberstein (gekürzt)

### Dank

Viele haben sich bemüht, die beiden Feiertage **Fronleichnam** und **Herz-Jesu-Sonntag** würdig und schön zu gestalten. Beim Mitfeiern dieser beiden Festtage bezeugen wir als Pfarrgemeinde öffentlich unseren Glauben, loben Gott, vertrauen Gott unsere Sorgen an und tun dies gemeinsam.

Aus diesem Mitfeiern schöpfen wir Kraft, weil wir die Feste gemeinsam feiern. Gemeinsam nicht nur mit unseren Mitbürgern, sondern gemeinsam mit Jesus, der uns mit seinem Wort zu Gott, dem Vater, führen möchte.

Danke allen, die zu diesem gemeinsamen Glaubensbekenntnis beigetragen haben und sich immer wieder mit Jesus auf dem Weg zum Vater machen.

## Sammlungen und Spenden

Kirchensammlung: am 02.06.: 118,64 €; am 09.06.: 91,79 € Vergelt´s Gott!  
Das Ewige Licht brennt vom 16.06. – 22.06.24 zur Ehre Gottes und zum Segen der Familie Otmar Unterkircher.

### Lektor:innendienst

So,23.06.24: Huber Marianna  
So,30.06.24: Huber Jakob

### Almseggen

Die **Bäuerinnen von Pfunders** laden zum Almseggen auf der „**Gruipa-Alm**“ am **So 07.07.24** ein.

Die **Eucharistiefeier** mit dem Segen für die Menschen und Vieh auf den Almten beginnt um **11.30 Uhr**. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „**Böhmische Pfunders**“ mit dem Männerchor.

Für ältere Menschen und Menschen, die es zu Fuß absolut nicht schaffen, bietet die FF Pfunders eine **Shuttle-Dienst** ab der **Feuerwehrrhalle** (Start: **08.30 Uhr** und **10.00 Uhr**) bis zum „**Krum Treidn**“ an. Von dort ist die **Gruipa Alm** innerhalb von 20 Minuten zu erreichen. Die Personen, die den Shuttle-Dienst benützen müssen sich bei **Claudia Weissteiner** anmelden: **Handy: 3312437728**.

### Seniorenmensa(KVV)

Senioren Mensa in **Bruneck** im **alten Rathaus, Lampistr. 4** oder **Josef-Seeberstr. 5a** offen für alle Bürger/Innen des Pustertales.

**Mittagessen von Mo - Fr. 12 Uhr**. Preis für Vorspeise, Hauptspeise und Getränk **7.90€**.

**Telefonische Anmeldung erforderlich bis 9.00 Uhr** oder am **Vortag** zw. **7.00- und 14.00 Uhr**. Tel. Nr. **0474 411130**.